

Wechsel an der Spitze des Emmendinger Kreissenioresrates

92, 23.06.23

Der Kreissenioresrat hat einen neuen Vorsitzenden: Dieter Gellermann tritt die Nachfolge von Hanns-Heinrich Schneider an. Der stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung.

■ Von Annika Sindlinger

KREIS EMMENDINGEN Bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Kreissenioresrates ist Dieter Gellermann aus Emmendingen zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Ebenfalls neu im Vorstandsteam sind Sigrid Klapper als erste und Katja Rambach als zweite Stellvertreterin. Der bisherige Vorsitzende Hanns-Heinrich Schneider sowie seine beiden Stellvertreter hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Der übrige Vorstand wurde wiedergewählt.

Hanns-Heinrich Schneider war seit 2012 im Kreissenioresrat, ab 2016 als Vorsitzender. Der Pfarrer im Ruhestand hatte das Amt damals von Gisela Schlenker übernommen. Wie Wahlleiterin Barbara Reek in der Sitzung sagte, habe der 77-Jährige nun entschieden, sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl zu stellen. Er bleibt jedoch weiterhin Seniorenbeauftragter der Stadt Kenzingen. Schneider sei ein Nordlicht, das im Breisgau heimisch geworden sei, so Reek. „Bis heute stehe ich mit meinem Computer auf Kriegsfuß, der mir immer sagt: Hans schreibt man nicht mit zwei n“, erzählte sie. Schneider habe sich immer dafür eingesetzt, dass es überall im Landkreis Seniorenforen und Seniorenbeauftragte gibt. „Er hatte nie Angst davor, sich auch um brisante Themen wie den ÖPNV oder



FOTO: ANNIKA SINDLINGER

Der eine kommt, der andere geht: Dieter Gellermann (links) folgt auf Hanns-Heinrich Schneider.

Bankschließungen zu kümmern. Er geht auf die Menschen zu und bringt die Dinge auf den Punkt“, sagte Reek. Der Kenzinger sei verlässlich, engagiert, den Menschen zugewandt und bringe Probleme auf die sachliche Ebene.

Sie habe die Zusammenarbeit im Kreissenioresrat immer sehr genossen, sagte auch die scheidende zweite Vorsitzende Annegret Fox. Sie war ebenfalls seit 2016 im Amt. Auch sie wolle weiterhin in ihrer Heimatstadt Endingen in der Seniorenarbeit aktiv bleiben. Sie organisiert unter anderem den Tanztee. Annegret Fox habe im Kreissenioresrat maßgeblich zum Erscheinen der Seniorenpost beigetragen sowohl mit Beiträgen als auch durch ihre Hilfe beim Versenden der 3700 Hefte, sagte Reek. „Sie war immer die Fleißige hinter den Kulissen

und war eine gute Unterstützung für Herrn Schneider“, so die Wahlleiterin.

Der neue Vorsitzende Dieter Gellermann kennt die Arbeit im Vorstand des Kreissenioresrates bereits, denn er ist der Pressesprecher des Gremiums. Dieses

Amt will der Journalist und Texter auch weiterhin fortführen. Gellermann ist 69 Jahre alt, lebt in Emmendingen und hat verschiedene Bücher und Magazine veröffentlicht. Er ist seit 2017 im Kreissenioresrat und engagiert sich auch als Schriftführer beim Emmendinger Stadtseiniorenrat. „Mir war es immer wichtig, Menschen zusammenzubringen“, sagte er.

Seine neue Stellvertreterin im Kreissenioresrat ist Sigrid Klapper. Sie ist wiederum Vorsitzende des Stadtseiniorenrates. Vervollständigt wird die Dreierspitze des Kreissenioresrates mit Katja Rambach aus Freiamt. Sie ist für den Caritasverband in der Altenhilfe tätig.

Wahlen: Vorsitzender: Dieter Gellermann, erste Stellvertreterin: Sigrid Klapper, zweite Stellvertreterin: Katja Rambach, Pressesprecher: Dieter Gellermann, Schriftführerin: Ursula Fritsch, Rechner: Franz Maurer.